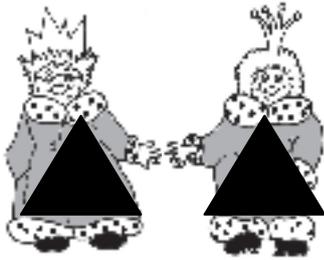


# UNTERRICHTSPRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG

## I. Prinz und Prinzessin Nomen



### LERNZIELE

- Erproben, wie Lebewesen und Dinge benannt werden können.
- Nomen als **eine** Form der Bezeichnung von Lebewesen und Dingen kennen und gebrauchen.
- Großschreibung der Nomen.
- Kennenlernen der ersten 3 Beweise zur Bestimmung von Nomen:
  1. Man kann es anfassen.
  2. Es ist ein Mensch, ein Tier, eine Pflanze oder ein Ding.
  3. Man kann davon die Mehrzahl bilden.

### MATERIAL

- gebastelte Krone
- schwarzes Dreieck zum Umhängen (KV 2, S. 63, auf DIN A3 mit 200 % hochkopieren)
- Motivationsfigur Prinz und Prinzessin Nomen (M 1 und M 2, S. 57–58 oder KV 1, S. 62)
- Merksätze (KV 3, S. 64)
- Stofftiere
- schwarze Moosgummi-Dreiecke für die Tafel
- laminierte schwarze Legedreiecke zum Legen (KV 4, S. 65)
- Dreiecks-Stempel
- schwarzes Stempelkissen
- Karten zu den Untergruppen (KV 6 und 7, S. 67)
- Zauberstab
- Einführungsarbeitsblatt (KV 5, S. 66)
- Klebeband oder selbstklebende Magneten
- Übungsblätter (KV 8–13, S. 68–73)
- evtl. Lernspielmaterialien
- Styropor, Holzplatte oder Kronkorken
- Klebstoff
- Expertenbuch zum Stationentraining (KV 14–16, S. 74–76)

### EINSTIEG MIT DEM WORTARTENMÄRCHEN

Lesen Sie den Beginn des Märchens *In einem unsichtbaren Land über unserem Land* von Eva-Maria Schröer (s. Kasten).

#### ***In einem unsichtbaren Land über unserem Land***

*Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Während vieler Millionen Jahre entstanden auf unserem Erdenball Kontinente.*

***Afrika, Australien, Nordamerika, Südamerika, Asien, Europa und die Antarktis.***

*Gott wünschte sich, dass Menschen auf diesen Erdteilen leben, die sich durch Sprechen miteinander verständigen sollten.*

*Im Laufe der Zeit entwickelten sich in den verschiedenen Ländern auf den Kontinenten unterschiedliche Sprachen. So ist es noch heute.*

*Was viele aber nicht wissen, ist, dass über alle Sprachen dieser Welt*

#### ***Prinz und Prinzessin Nomen***

*herrschen, die aus dem unsichtbaren Land der Wortarten kommen.*

*Alle Wörter für Dinge, die du im Himmel und auf der Erde sehen, fühlen und errahnen kannst, gehören diesem mächtigen Prinzenpaar.*

### **Zusammenfassung als Merksätze:**

Prinz und Prinzessin Nomen herrschen über alle Wörter, die Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen einen Namen geben. Diese Wörter kann man meistens sehen, anfassen und gut malen. Du schreibst diese Wörter immer groß. Man nennt sie Namenwörter oder Nomen.

Diese Merksätze (KV 3, S. 64) sollten die Kinder in ihr Heft einkleben.

### **EINFÜHRUNG DER WORTART**

#### **Begegnung mit der Wortartenfigur:**

Das Nomen wird in der Geschichte durch Prinz und Prinzessin Nomen vertreten. Nach

Montessori wird es durch ein großes schwarzes Dreieck symbolisiert.  
 Prinz und Prinzessin Nomen regieren im Land der Wortarten über Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge. Weil das Prinzenpaar so mächtig und wichtig in seinem Land ist, werden alle Wörter, die zu ihm gehören, am Wortanfang mit einem großen Buchstaben geschrieben.

**Rollenspiel:**

Das Rollenspiel erleichtert zum einen den Einstieg in die neue Thematik und bietet zum anderen den Vorteil, dass die Kinder handlungsorientiert mit Sprache umgehen.



Verwandeln Sie zwei Kinder mit einer Krone und einem großen schwarzen Dreieck zum Umhängen in Prinz und Prinzessin Nomen. Tragen Sie nun gemeinsam mit der Klasse die Wörter für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge zusammen, über die das Prinzenpaar regiert, und führen Sie hierbei nacheinander die 3 Beweise für Nomen ein.  
 Achten Sie im Besonderen auf eine korrekte, sachgemäße und deutliche Verbalisierung. Die Beweise sollen dabei durch das stetige Wiederholen verinnerlicht werden.

**Beweis 1: Ich kann es anfassen.**

Das Prinzenpaar geht durch das Klassenzimmer und schaut nach Wörtern, die zu ihm gehören. Sehen Prinz oder Prinzessin Nomen etwas, nehmen sie es in die Hand und benennen es. Hier kann der 1. Beweis eingeführt werden, z. B.: *Federmäppchen gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil ich es anfassen kann.*

Karin Kobi: Wo einfach märchenhaft  
© Auer Verlag

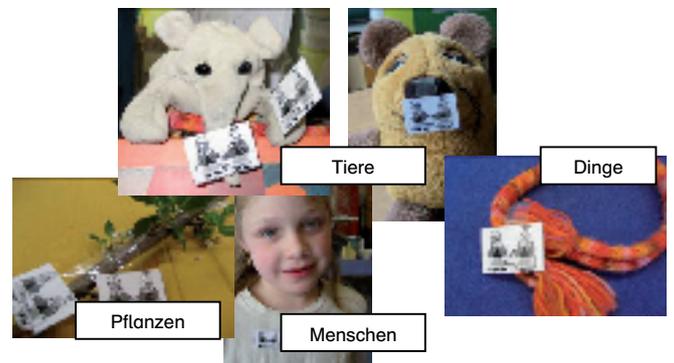


**Beweis 2: Es ist ein Mensch, ein Tier, eine Pflanze oder ein Ding.**

Bei ihrem Rundgang durch die Klasse nennen Prinz und Prinzessin Nomen die Kategorie, in die das Nomen einzuordnen ist. Hiermit wird der 2. Beweis eingeführt, z. B.: *„Federmäppchen“ gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil es ein Ding ist.*

**Aktives Lernen:**

Nach mehrmaligem Wechsel des Prinzenpaares und beispielhafter Verbalisierung beider Beweise werden nun alle Kinder aktiv in die Bildung der 4 Kategorien eingebunden. Die Kinder erhalten hierfür kleine Wortkarten zu den 4 Untergruppen (KV 6, S. 67). Damit gehen sie nun im Klassenzimmer umher und befestigen die entsprechende Wortkarte an Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen im Raum. Eine solche Lernsituation kommt dem Bewegungsdrang der Kinder nach und ermöglicht die Aktivierung aller Schüler, sich mit dem zu bearbeitenden Unterrichtsinhalt zu beschäftigen.



**Hinweis:**

Um auch die Einteilung in die Untergruppe „Tier“ im Klassenzimmer üben zu können, sollten Sie ersatzweise Stofftiere in den Unterricht einbeziehen. Obgleich dieser Umstand sachlich nicht ganz richtig ist, erscheint er hier sinnvoll. Dieses Vorgehen sollte den Kindern jedoch in jedem Fall erklärt werden.

**Beweis 3: Ich kann die Mehrzahl bilden.**

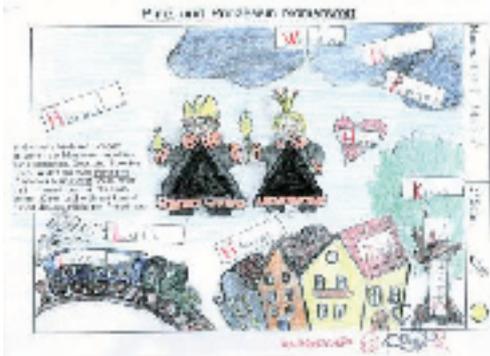
Für den 3. Beweis bekommen Prinz und Prinzessin Nomen einen Zauberstab. Damit berühren sie die Nomen und sprechen dazu, z. B.: *„Federmäppchen“ gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil man davon die Mehrzahl bilden kann: ein Federmäppchen – mehrere Federmäppchen.*

## ERARBEITUNG DER INHALTE

Nach der aktiven Auseinandersetzung mit der Kategoriebildung können Sie nun verschiedene Maßnahmen zur Sicherung des Erarbeiteten einsetzen. Dazu werden die folgenden Abstraktionsstufen empfohlen.

### Einführungsarbeitsblatt:

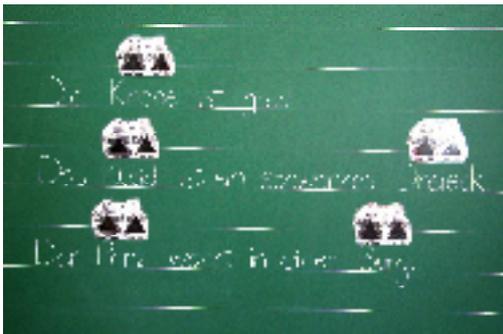
Nach der ersten Begegnung durch das mehrfache szenische Spiel können die Kinder nun das Einführungsarbeitsblatt (KV 5, S. 66) bearbeiten. Hierfür sind von den Kindern eigenständig Nomen zu finden. Dabei ist die Großschreibung zu berücksichtigen. Auf dem Arbeitsblatt ist der erste Teil des Wortartenmärchens abgedruckt, damit auch die Eltern zu Hause eine Vorstellung über die Rahmengeschichte bekommen.



Anschließend sollten die Kinder mit dem Arbeitsblatt KV 8 (S. 68) die Merksätze zum Nomen wiederholen und nochmals in ihrer Umgebung auf die Suche nach Nomen gehen. Mit den Arbeitsblättern KV 9 und 10 (S. 69–70) kann dann schrittweise weiter auf die Kategorisierung eingegangen werden.

### Wortartenfiguren an der Tafel:

In einem nächsten Schritt erfolgt die Begegnung mit schriftlichem Wortmaterial an der Tafel. Für das Auffinden des Nomens werden in jede zweite Zeile mehrere einfache Sätze an die Tafel geschrieben.



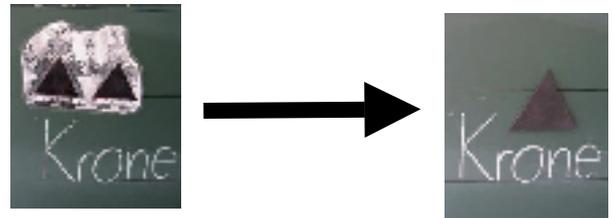
Die Kinder haben nun die Aufgabe, Prinz und Prinzessin Nomen als Wortartenfiguren über den Nomen anzubringen. (Dazu bringen Sie auf der

Rückseite der laminierten Wortartenfiguren einen selbstklebenden Magneten an.) Auch hierbei ist auf sachlich richtiges Verbalisieren zu achten, z. B.: *Krone ist ein Nomenwort (Nomen) oder Krone gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil*

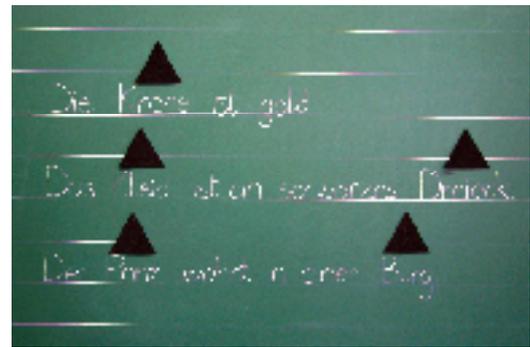
- (1) *ich sie anfassen kann,*
- (2) *Krone ein Ding ist und*
- (3) *ich die Mehrzahl sagen kann: eine Krone – mehrere Kronen.*

### Wortartensymbole an der Tafel:

Nach dieser bildhaften Arbeit an der Tafel kann ein weiterer Abstraktionsschritt vorgenommen werden. Den Kindern leuchtet ein, dass man zur Kennzeichnung eines Nomens nicht immer das ganze Prinzenpaar malen kann. Gemeinsam wird festgelegt, dass nur noch das schwarze große Dreieck als Symbolträger für das Nomen verwendet wird. Dieses ist leicht zu malen, gut zu erkennen und eindeutig.

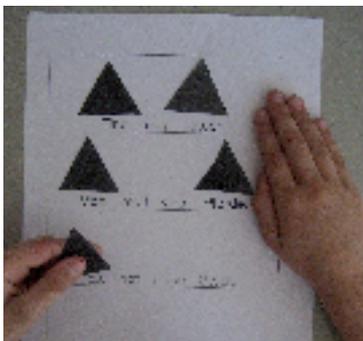


Für die Arbeit an der Tafel haben sich selbst hergestellte schwarze Dreiecke aus Moosgummi bewährt, an denen ebenfalls selbstklebende Magneten angebracht werden.



### Kinder legen die Wortartensymbole:

Bevor die Kinder die Montessori-Symbole über Nomen selbst zeichnen, kann auch hier handlungsorientiert gearbeitet werden. Die Kinder erhalten mehrere schwarze laminierte Dreiecke (KV 4, S. 65). Auf dem Übungsblatt (KV 11, S. 71), das für diese Legearbeit bewusst sehr großflächig angelegt ist, können die Kinder in Einzel- oder Partnerarbeit die Bestimmung von Nomen in kurzen Sätzen üben.



**Kinder stempeln die Wortartensymbole:**  
Eine weitere aktive Übungsform ist das Stempeln der Montessori-Symbole (KV 12, S. 72). Hierfür kann man mit den Kindern zusammen dreieckige Stempel aus Moosgummi basteln. Als Stempelgriff eignet sich zugeschnittenes Styropor, eine kleine Holzplatte oder ein einfacher Kronkorken.



**Kinder zeichnen die Wortartensymbole:**  
Im nächsten Schritt (KV 13, S. 73) zeichnen die Kinder die Wortartensymbole selbst über die Nomen. Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass das Dreieck richtig groß (in Abgrenzung zu den Wortartensymbolen für die beiden Artikel) gezeichnet wird und klar als Dreieck erkennbar ist. Alternativ zum freien Zeichnen von Dreiecken können die Kinder die laminierten Dreiecke als Schablone verwenden.

#### FESTIGUNG DER INHALTE

Um die Bestimmung von Nomen noch weiter nachhaltig zu sichern, bietet sich ein Stationenbetrieb mit verschiedenen Übungsformen an. Hierzu eignen sich die Kopiervorlagen (KV 14–15, S. 74–76), die sich zu einem kleinen Expertenbuch über Nomen zusammenfalten lassen. Die enthaltenen Übungen dienen der Wiederholung und Vertiefung (Dreiecke stempeln und an die Tafel heften, Nomen auf einem Arbeitsblatt einkreisen und aus Zeitungen ausschneiden, Nomen kategorisieren und Untergruppen-Wortkarten verteilen).

## LERNSPIELE ZUM NOMEN

### ▲ 1 „Koffer“ zum Verreisen



#### Lernziel:

- Nomen in die Untergruppen Mensch, Tier, Pflanze und Ding kategorisieren

#### Material:

- 4 kleine Koffer oder Körbe
- für jeden Koffer ein Wortartensymbol als Anhänger und eine Beschriftung gemäß der Untergruppen (KV 6, S. 67)
- Gegenstände aus den 4 Untergruppen  
TIPP: für Kategorie *Mensch* Fotos von bekannten Personen oder Spielzeugfiguren; für Kategorie *Tier* Spielzeug- bzw. Stofftiere
- evtl. WK<sup>1</sup> zu den Gegenständen

#### Einsatz und Handhabung:

- 4 Koffer/Körbe und ein Haufen Gegenstände zum Einpacken liegen bereit.
- Kind sortiert die Dinge und verbalisiert:  
*Die Blume ist ein Namenwort (Nomen), weil*  
→ *es eine Pflanze ist,*  
→ *ich es anfassen kann,*  
→ *ich die Mehrzahl bilden kann.*
- Kind legt die Blume in den Koffer mit der Beschriftung „Pflanzen“.

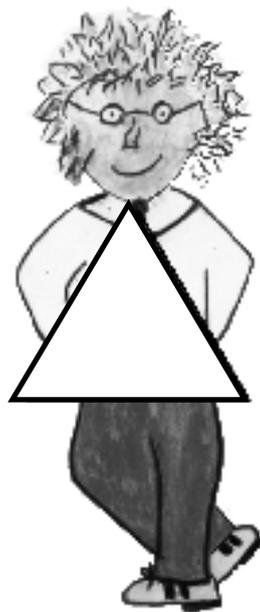
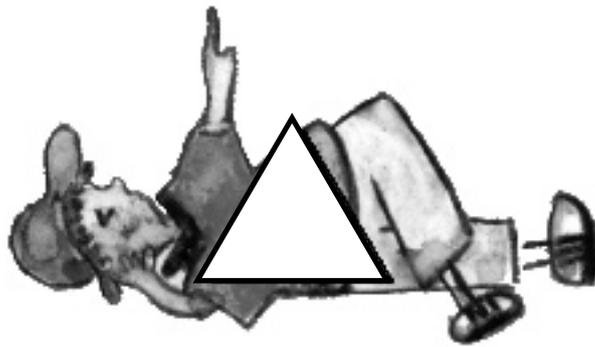
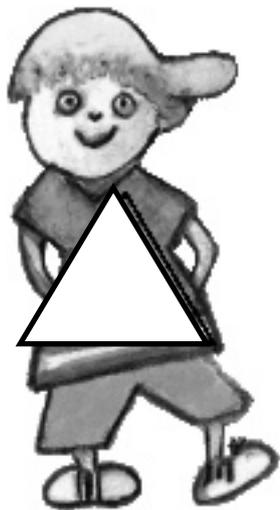
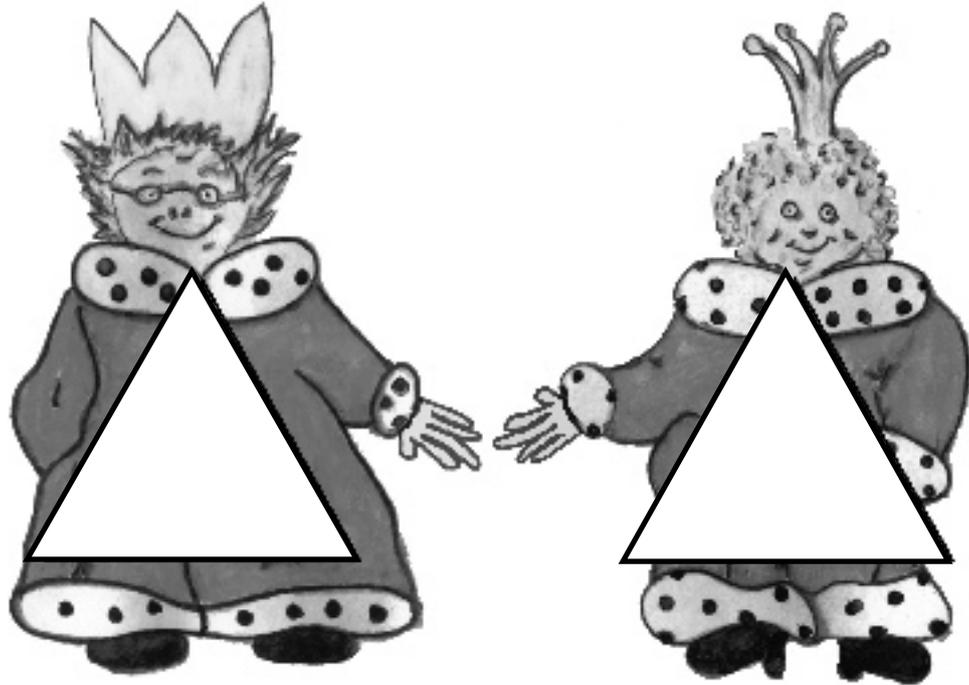
#### Variation:

- WK zu den Gegenständen sortieren.
- „Inhaltsliste“ für jeden gepackten Koffer schreiben (Anfangsbuchstabe groß).
- Inhaltsliste mit allen Dingen vor dem Packen vorlesen und vorgeben. Kinder packen dann die Koffer, indem sie die Liste zerschneiden und die WK in die entsprechenden Koffer legen.

#### Kontrolle:

- Lösungsblätter mit den Inhalten für die Koffer erstellen

<sup>1</sup> vgl. Abkürzungsverzeichnis, Anhang 3, S. 148

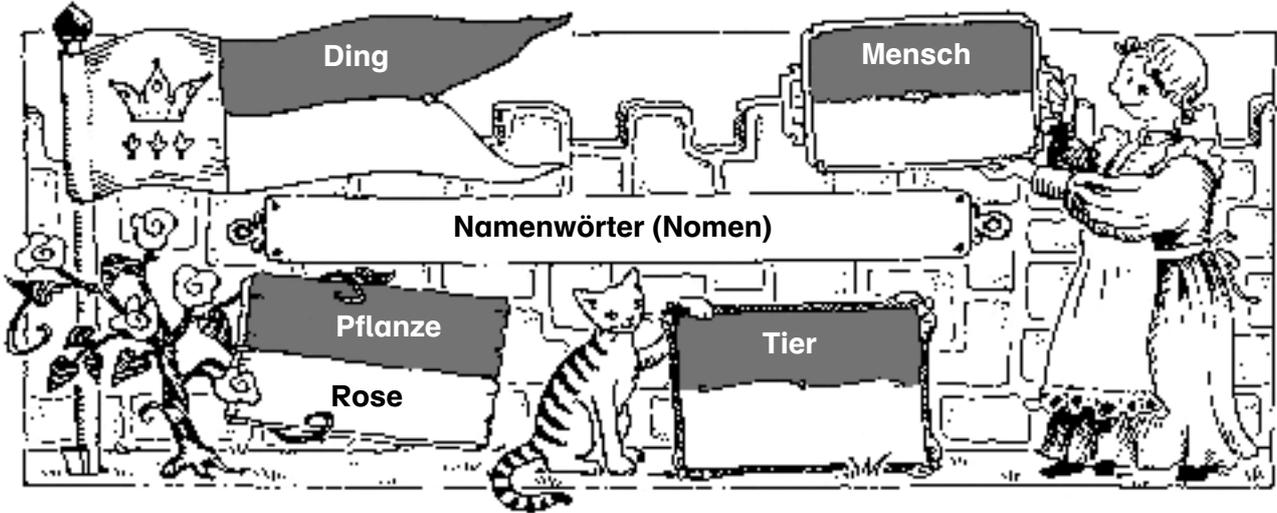




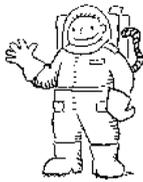
Name:

Datum:

Kannst du das Bild ergänzen?

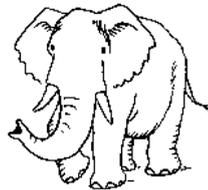


Schreibe zu den Bildern die Namen. Kreise dann ein: Mensch, Tier, Pflanze oder Ding?



Astronaut

Mensch Tier Pflanze Ding



Mensch Tier Pflanze Ding



Mensch Tier Pflanze Ding



Mensch Tier Pflanze Ding



Mensch Tier Pflanze Ding



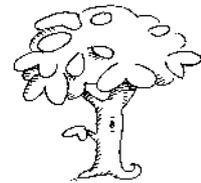
Mensch Tier Pflanze Ding



Mensch Tier Pflanze Ding



Mensch Tier Pflanze Ding



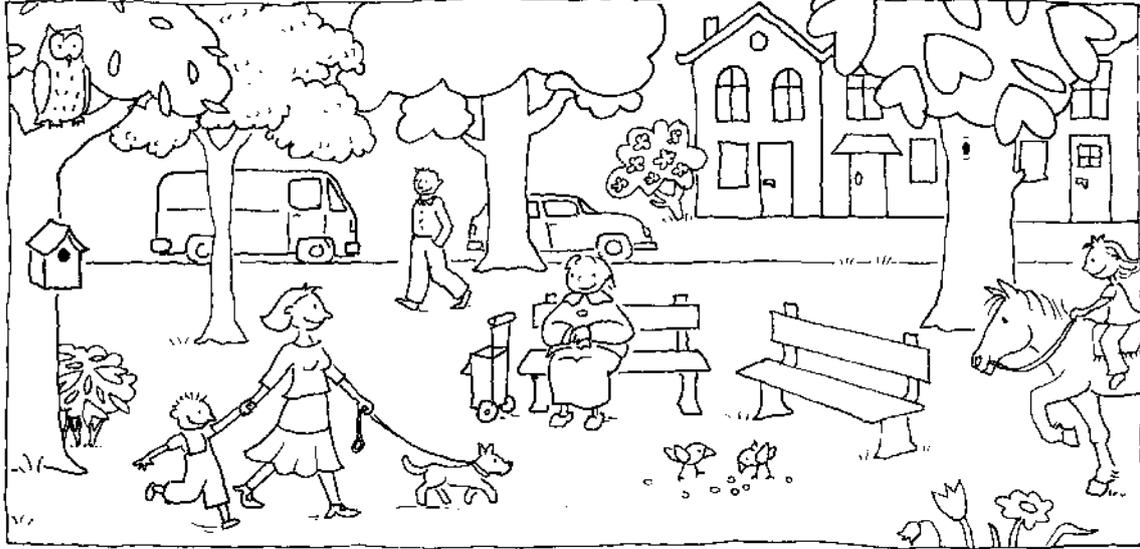
Mensch Tier Pflanze Ding



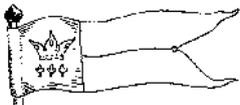
Name:

Datum:

Male in dem Bild alle Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge an. Benutze für jede Untergruppe eine andere Farbe.



Schreibe nun ihre Namen auf. Achte dabei auf die Gruppen (Mensch, Tier, Pflanze, Ding). Denk daran: Namenwörter (Nomen) schreibt man immer groß.

 Mensch	   
 Tier	   
 Pflanze	   
 Ding	   



Name:

Datum:



Der Prinz hat einen Kater.

Die Prinzessin mag Kleider.

Das Prinzenpaar spaziert im Park.

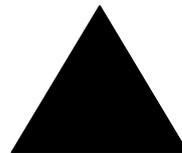
Burgen haben hohe Türme.



Name:

Datum:

Findest du Prinz und Prinzessin Nomen?



Der Prinz hat eine Krone.

Sein Mantel ist schwarz.

Die Prinzessin ist seine Frau.

Sie wohnen in einer Burg.



Die Burg hat einen Park.

Die Prinzessin pflückt Blumen.